

Landes- und Bezirksverbände

BV Düsseldorf

Der Vorstand des DVS-Bezirksverbandes (BV) Düsseldorf hatte für den 12. Dezember 2016 zu einer erweiterten Vorstandssitzung eingeladen. Ziel der Veranstaltung war es, neue Impulse aus dem Kreis der Firmenmitglieder für die inhaltliche und strategische Ausrichtung des BVs zu erhalten. Die Aktivitäten des Beirats waren durch personelle Veränderungen innerhalb der Mitgliedsunternehmen oder durch Unternehmensumstrukturierungen zum Erliegen gekommen. Daher hatte sich der BV-Vorstand bereits vorher beraten, wer zum Beiratsmitglied berufen werden könnte.

Jochen Mußmann, Vorsitzender des BVs, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahrs und gab einen Ausblick auf die Unternehmungen in 2017. Neben den etwa zehn jährlichen Veranstaltungen, die auch Exkursionen einschließen, wird in 2017 zusätzlich der DVS-Wettbewerb „Jugend Schweiß“ gleich zwei Mal in Düsseldorf stattfinden: Mitte Mai der Bezirkswettbewerb in der Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf sowie das Finale des Bundeswettbewerbs, welches im Rahmen der Weltleitmesse „Schweißen & Schneiden“ im September auf dem Gelände der Messe Düsseldorf durchgeführt wird. Zur Freude des BV-Vorstands haben sich ausreichend Vertreter von Firmenmitgliedern bereit erklärt, dem Beirat des BV Düsseldorf beizutreten. Es folgte die Überreichung von Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im DVS.

BV Halle

Am 14. und 15. Oktober 2016 fand für die Mitglieder des DVS-Bezirksverbandes (BV) Halle die 24. Fachexkursion statt. Die 58 teilnehmenden Mitglieder des BV Halle trafen sich am 14. Oktober, um die Fahrt in die Lausitz zum Unternehmen Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen anzutreten. Nach der Unternehmensvorstellung durch Volker Krink, Geschäftsführer, wurden in drei Gruppen Führungen durch das Werk unternommen. Die Besucher erwarteten Einblicke in die dortige Plasma- und Laserstrahlschneidtechnik sowie in die UP- und HiFocus-Schweißtechnik mit entsprechenden Vorführungen. Ein Rundgang durch die Produktionsstätten rundete die Unternehmensführung ab. Besonders beeindruckend



Im BV Düsseldorf wurden Ehrungen für langjährige DVS-Mitgliedschaft überreicht: (von links nach rechts) Axel Rohde (40 Jahre), Jochen Mußmann, Vorsitzender, Michaela Luttkus, Vorstand Finanzen, Jürgen Müller (25 Jahre), Norbert Semsch, Vertreter für Air Liquide (50 Jahre) und Holger Specht, Geschäftsführer.



Teilnehmer der Exkursion des BV Halle.



Ein Blick auf die Förderbrücke „F60“, die in 73 m Höhe einen Rundblick auf das ehemalige Tagebauebiet ermöglicht.

war für viele Mitglieder die enorme Produktvielfalt und die unerwartet hohe Fertigungstiefe. Insgesamt konnte ein Eindruck über die gute Entwicklung der im Werk angewendeten Schweiß- und Schneidverfahren sowie über die Unternehmensentwicklung der letzten Jahre gewonnen werden. Mit dem obligatorischen Schweißertreffen einschließlich Auffrischen zahlreicher Kontakte

im Spreewaldhotel „Van der Valk“ fand der erste Ausflugsstag seinen Abschluss.

Am Morgen des 15. Oktober startete die Tour zum technisch-kulturellen Höhepunkt, der Förderbrücke „F60“. Hierbei handelt es sich um die letzte und größte Abraumförderbrücke, die vor der deutschen Wiedervereinigung in der DDR entwickelt und betrieben wurde. Allein durch ihre gigantischen Abmes-

sungen und die dennoch filigrane Auslegung und Gestaltung lässt sie das Herz jedes Schweißtechnikern höher schlagen. Bei gutem Wetter und nahezu Windstille wurde in drei Gruppen der Aufstieg gewagt, an dessen Ende, in einer Höhe von 73 m, eine fantastische

Rundumsicht auf das ehemalige Tagebaugelände wartete.

Die Rückfahrt führte durch die wunderschöne historische Altstadt der Elbestadt Torgau. Einheitliche Meinung der Teilnehmer war, dass der BV in diesem Jahr auf eine

rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken kann, bei der neben technischen und fachlichen Höhepunkten auch das ansprechende Rahmenprogramm sowie das herrliche Wetter am Samstag einen großen Anteil hatten.

YPIC 2017 in der SLV Halle

Die nunmehr dritte YPIC „Young Welding Professionals International Conference“ findet dieses Jahr vom 16. bis 18. August in der SLV Halle statt. Während die „DVS-IIW Young Professionals 2017“ in Schanghai, China, auf die Förderung junger Akademiker ausgerichtet ist, versucht die Veranstaltung in Halle mit einem stark praxisorientierten Tagungsprogramm eine breitere Schicht des fachlich interessierten

Nachwuchses im Bereich der Füge- und der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung anzusprechen. Selbstverständlich ist auch das Vermitteln von Fachwissen fester Bestandteil dieser Veranstaltung. Neben dem Schweißen sind Beiträge aus der gesamten Palette der Fügeverfahren eingeschlossen. Zum angesprochenen Teilnehmerkreis gehören auch junge Leute, die bereits einige Jahre im Berufsleben stehen. Eine konkrete

Altersbeschränkung gibt es nicht. Die Anforderungen an die Posterpräsentation und die Vortragsthemen sind eher unkonventionell und praxisorientiert ausgerichtet. Die Veranstaltung in Halle hat gute Voraussetzungen für einen unkomplizierten und praxisnahen internationalen Erfahrungsaustausch zur Füge- und Prüftechnik. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.slv-halle.de.

Ausstellungen, Tagungen, Kolloquien

(Auskunft: DVS, Tagungsabteilung, Telefon (0211) 1591-302 und -303, E-Mail tagungen@dvs-hg.de)

Datum	Ort	Veranstaltung
21./22.03.2017	Aachen	„IEBW 2017“ 4. International Electron Beam Welding Conference
16./17.05.2017	Düsseldorf	„HVAC&R 2017“ 5. International Congress and Exhibition on Aluminium Heat Exchanger Technologies for HVAC&R
07./09.06.2017	Düsseldorf	„ITSC 2017“ International Thermal Spray Conference & Exposition
27./30.06.2017	Schanghai/China	„BEWC“ Beijing Essen Welding and Cutting
25./29.09.2017	Düsseldorf	„Schweissen & Schneiden“ Weltleitmesse für Fügen, Trennen und Beschichten
25.09.2017	Düsseldorf	DVS-Jahresversammlung
26./29.09.2017	Düsseldorf	„DVS Congress“, Große Schweißtechnische Tagung und DVS-Studentenkongress
14./15.11.2017	Hamburg	6. Tagung „Unterwassertechnik 2017“
20./21.02.2018	Fellbach	9. DVS/GMM-Tagung „Elektronische Baugruppen und Leiterplatten“

Informationen über Lehrgänge, Seminare und sonstige Veranstaltungen des DVS sind über das Internet (www.die-verbindungs-spezialisten.de) unter dem Stichwort „Veranstaltungen/Events“ erhältlich.

Anzeige

Datum	Ort	Veranstaltung
04.04.2017	Stuttgart	Robotik-Technologieseminar „Kompaktkurs Industrierobotik“ Auskunft: www.ipa.fraunhofer.de/kompaktkurs_industrierobotik.html
26.04.2017	Halle/Saale	4. Fachtagung „Gesundheits- und Arbeitsschutz beim Schweißen“ Auskunft: SLV Halle, Telefon (0345) 5246-0

Möchten Sie in diesem Teil einen kostenpflichtigen Hinweis auf Ihre Veranstaltung schalten? Auskunft über die Konditionen erhalten Sie bei der Anzeigenabteilung von DVS Media, Düsseldorf, Frau Jansen, Telefon (0211) 1591-151, E-Mail iris.jansen@dvs-hg.de.

DVS auf der SteelFab 2017



Feierliche Eröffnung der SteelFab 2017 in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Die Besucher des DVS-Gemeinschaftsstands interessierten sich vor allem für Bildung und Zertifizierung von Schweißern im arabischen Raum.



Am Schweißtrainer konnten die Messebesucher ihre Schweißfähigkeiten direkt selbst testen.

Auf der „SteelFab“, die vom 16. bis 19. Januar 2017 im Expo Centre Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate, stattfand, waren DVS, DVS Media, GSI SLV-TR, eine Auslandsgesellschaft der GSI in der Türkei, und Messe Essen erstmalig mit einem eigenen Stand vertreten. Die Besucher zeigten am DVS-Gemeinschaftsstand vor allem Interesse an Bildung und Zertifizierung für Schweißer im arabischen Raum. Die Standbeauftragte erläuterte die Struktur des Verbands und seinen Bildungsbereich mit dessen umfangreichem Bildungsangebot. Sie verwies dabei auf die verschiedenen Karrierewege in der Schweißtechnik, die auch bildlich als Messewand dargestellt waren. Über die praktische Ausbildung bei der GSI konnte der Vertreter der GSI SLV-TR Auskunft geben. Als Ergänzung zum Thema „Bildung in der Schweißtechnik“ erhielten die Besucher einen ersten Einblick in die Welt des Schweißens am virtuellen Schweißtrainer. Bei Interesse konnte jeder Messebesucher unter fachkundiger Anleitung seine Schweißfähigkeiten direkt selbst testen. Die Messe Essen informierte über die „Schweißen & Schneiden“, die dieses Jahr vom 25. bis 29. September in Düsseldorf stattfindet, sowie über die diversen Auslandsmessen, die der DVS unterstützt.

Prof. Flegel, Präsident des DVS, und Dr. Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS, machten sich ein Bild von der Fachmesse für Stahlbearbeitung und erläuterten bei der Eröffnung den Vertretern des Emirats, der Wirtschaft und der Messe Sharjah die Bedeutung des DVS in der Fügetechnik. Einen Einblick in die Arbeitsabläufe von Firmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten erhielten sie bei einem Besuch der drei Produktionswerkstätten Unger Steel, Onyx Building Systems und Eversendai, die insbesondere Stahlkonstruktionen erstellen. Diese Konstruktionen werden größtenteils für Hochhäuser benötigt und werden auch für die Bauten der EXPO 2020, die in drei Jahren in Dubai stattfindet, hergestellt.

Die 27 deutschen Aussteller auf dem „German Pavilion“ waren mit den Ergebnissen auf der „SteelFab“ sehr zufrieden. Es wurden viele Geschäfte abgeschlossen und neue Kontakte geknüpft. Für 2018 haben bereits einige Firmen ihr Interesse an einer Teilnahme auf dem deutschen Gemeinschaftsstand angemeldet. Die „SteelFab“ 2018 wird vom 14. bis 17. Januar in Sharjah zum 13. Mal stattfinden.

6. Fügetechnisches Gemeinschaftskolloquium

Am 7. und 8. Dezember 2016 fand das 6. Kolloquium „Gemeinsame Forschung in der Mechanischen Fügetechnik“ in der Hochschule München mit über 110 Teilnehmern statt. Ausrichter und Veranstalter waren auch in diesem Jahr die Forschungsvereinigung des DVS, die Forschungsvereinigung Stahlanwendung (FOSTA) und die Europäische Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung (EFB), die Mitgliedsvereinigungen der AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen sind. Eingeladen hatte die GSI, Niederlassung SLV München.

Das Vortragsprogramm bot am ersten Tag vier Beiträge aus der industriellen Fertigung. Der thematische Bogen spannte sich vom mechanischen Fügen bei der Mischbauweise (Kombination unterschiedlicher Werkstoffe) im modernen Fassaden- und Fensterbau über die Integration und Entwicklung von Füge- und Montagesystemtechnologien in Turn-Key-Anlagen der Hochleistungsautomation bis hin zur Darstellung des Zukunftsprojekts „Industrie 4.0“. Das mechanische Fügen im Schienenfahrzeugbau bildete den letzten Vortrag. Im Anschluss daran wurden im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bemessung, Simulation und Modellierung“ Ergebnisse aus Projekten der industriellen Gemeinschaftsforschung der AiF und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) präsentiert. Der zweite Veranstaltungstag war dem Thema „Mischbau“ ge-



Die Veranstalter des Kolloquiums (von links nach rechts): Dr.-Ing. Norbert Wellmann, EFB, Dipl.-Ing. Rainer Salomon, FOSTA, Ass. jur. Marcus Kubanek, Forschungsvereinigung des DVS, Robert Huintges, AiF, Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, Forschungsvereinigung des DVS. (Bild: EFB)

widmet. In zwei Vortragssektionen zeigten die Forschungsstellen, welche Möglichkeiten und Herausforderungen das mechanische Fügen zum Beispiel von höchstfesten Stählen in Mischbaustrukturen und von FVK mit Stahl darstellt.

Das 7. Gemeinschaftskolloquium wird am 12. und 13. Dezember 2017 in Dresden stattfinden. Ansprechpartner im DVS: Ass. jur. Marcus Kubanek, Telefon (0211) 1591-181, E-Mail marcus.kubanek@dvs-hg.de.

36. Stahlbauseminar

am 10. Mai 2017 in Rheine

Vorträge

- Feuerverzinken im Stahl- und Verbundbrückenbau – ein Erfahrungsbericht (Düren-Rost)
- Entwicklung der Bemessung nach EC4 im Stahlverbundbau (Schäfer)
- Biegeknicken und Biegedrillknicken – Forschung, Entwicklung und Normung (Winkler)
- Erdbebensichere Auslegung von Stahlbauten unter Einsatz von Erdbebenschutzsystemen (Taras)
- Kranbahnen im Bestand: Weiternutzung oder Austausch? (Seeßelberg)
- Vermeidung von Schadensfällen bei Kranbahnen durch fachgerechte Ausführung (Hardt)
- Überbau der Lennetalbrücke – Konstruktion, Montage und Stabilität (Kraus, Niebuhr)
- Verbundbrücken auf Basis von Walzprofilen mit lebenslangem Korrosionsschutz (Rademacher)

Durchgeführt wird das Seminar in der Stadthalle Rheine, Humboldtplatz 10, Rheine. Anmeldeschluss ist der 26. April 2017. Anmeldeformular und weitere Informationen stehen im Internet unter www.fh-muenster.de/stahlbauseminar. Kontakt: Fachhochschule Münster, Fachbereich Bauingenieurwesen, Reinhilde Völler, Telefon (0251) 83-65153, E-Mail baufb@fh-muenster.de.

Wir gratulieren

Dipl.-Ing. (FH) Hans Freudlsperger,

Neuöttingen, der am 6. April 2017 sein 80. Lebensjahr vollendet. Der Ehrenvorsitzende des DVS-Bezirksverbandes Chiemgau war viele Jahre Vorsitzender des Bezirksverbandes sowie Vorsitzender des damaligen Landesprüfungsausschusses Bayern. Für seine Verdienste um die schweißtechnische Gemeinschaftsarbeit und den DVS erhielt er 1975 die DVS-Ehrennadel und 1988 den DVS-Ehrenring. 2015 wurde er für 50-jährige Mitgliedschaft im DVS geehrt.

Dr.-Ing. Dieter Rischka,

Leipzig, zu seinem 80. Geburtstag am 8. April 2017. Der langjährige Vorsitzende des DVS-Bezirksverbandes (BV) Leipzig engagierte sich viele Jahre mit großem persönlichen Einsatz für die Belange des DVS und die schweißtechnische Gemeinschaftsarbeit. Zu seinen besonderen Verdiensten gehört die Mitwirkung bei der Gründung des BV Leipzig direkt nach dem Mauerfall. 1993 wurde er mit der DVS-Ehrennadel ausgezeichnet und im Jahr 2000 mit dem DVS-Ehrenring.

Dipl.-Ing. IWE Boris Dudko,

Tallin, Estland, der am 26. Januar 2017 seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Er war maßgeblich am Aufbau des Netzwerks des DVS-Regionalverbandes Baltikum beteiligt. Sein über Jahre gewachsenes Fachwissen als Schweißingenieur gibt er weiter in Kursen für Schweißaufsichtspersonen, in Vorträgen und

als Autor in der schweißtechnischen Fachpresse. Für seine Verdienste um die schweißtechnische Gemeinschaftsarbeit und den DVS erhielt er 2015 die DVS-Ehrennadel in Silber.

Wir trauern um

Michele Impagnatiello,

Neumünster, der am 8. Dezember 2016 im Alter von 54 Jahren starb. Der gelernte Koch ließ sich in der DVS-Kursstätte (KS) Neumünster zum Schweißer ausbilden. Dort erkannte man sein besonderes Talent und unterstützte seine Weiterbildung. Nachdem er einige Jahre als Lehrschweißer in der KS gearbeitet hatte, wurde er 2012 zu deren Leiter ernannt.

Heinz Meier,

Hameln, der am 21. Januar 2017 im Alter von 90 Jahren starb. Das Mitglied im DVS seit 1966 war viele Jahre Vorsitzender des damaligen DVS-Bezirksverbandes Hameln, der ihn später zum Ehrenvorsitzenden ernannte, und hatte maßgeblichen Anteil an der sehr guten Entwicklung der DVS-eigenen Schweißtechnischen Kursstätte in Hameln. Besonders hervorzuheben ist seine Arbeit in verschiedenen Organisationen der Innungen und des Handwerks. In Würdigung dieser Verdienste erhielt er 1987 das Bundesverdienstkreuz und 1992 die Goldene Ehrennadel des damaligen Landesinnungsverbands Metall Niedersachsen/Bremen. Für seine Verdienste um die schweißtechnische Gemeinschaftsarbeit und den DVS wurde er 1992 mit dem DVS-Ehrenring ausgezeichnet.

Prof. Dr.-Ing. Hermann Thier,

Mühlheim, der am 25. Dezember 2016 im Alter von 77 Jahren starb. Von 1975 bis 2003 führte er die SLV Duisburg, zunächst bis 1995 als deren Leiter und danach als Geschäftsführer. Sein besonderes Anliegen war die theoretische schweißtechnische Ausbildung durch neue EDV-Anwendungen zu modernisieren, woraus sich letztendlich das heutige e-Learning entwickelte. Diese schweißtechnische Ausbildung wurde auch im Ausland etabliert. Es erfolgte die Ausbildung von Schweißfachingenieuren in Südkorea und in China. In seine Zeit fiel ebenfalls die Benennung der SLV als anerkannte Stelle für den „Großen Eignungsnachweis“ sowie der Aufbau der Gruppe Gütesicherung, aus der die Abteilung Qualitätssicherung hervorging. Darüber hinaus engagierte sich das Mitglied im DVS seit 1959 jahrzehntelang als Vorsitzender im DVS-Bezirksverband Duisburg. Durch seine vielfältigen Tätigkeiten, unter anderem in zahlreichen DVS-Gremien sowie in EWF und IIW, hat er sich um die Schweißtechnik und den DVS besonders verdient gemacht. Mit seinen Veröffentlichungen und Vorträgen im In- und Ausland hat er sich in der Fachwelt einen hervorragenden Namen erworben.

Prof. Dr.-Ing. Helmut Wohlfahrt,

früherer Leiter des Instituts für Schweißtechnik und Werkstofftechnologie der Technischen Universität Braunschweig, der am 3. Februar 2017 im Alter von 81 Jahren starb. Sein umfassendes Fachwissen stellte er unter anderem viele Jahre in zahlreichen Arbeitsgruppen des Ausschusses für Technik des DVS, der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren, als deutscher Delegierter im IIW sowie als jahrzehntelanges Mitglied des Redaktionskollegiums der DVS-Fachzeitschrift „Schweißen und Schneiden“ zur Verfügung. Prof. Wohlfahrt hat sich durch die werkstoffkundlich basierte Deutung der Entstehung von Eigenspannungen in Schweißverbindungen und deren Festigkeitsrelevanz hohe Anerkennung erworben. Beispielhaft hierfür sind ein universelles Modell für die Entstehung komplexer Eigenspannungszustände beim Schweißen von Stählen und sein allgemein anwendbares Konzept der örtlichen Dauerfestigkeit für randschichtbehandelte Komponenten. Für seine Verdienste um die schweißtechnische Gemeinschaftsarbeit und den DVS erhielt er 1986 die DVS-Ehrennadel. Das IIW zeichnete ihn für seine erfolgreiche Kommissionsarbeit 2004 mit dem Arthur-Smith-Award aus.

Vorträge bei den Bezirks- und Landesverbänden

Ort	Datum	Vortrag/Veranstalter
Augsburg	03.04.	Prank: Automatisierung in der Schweißtechnik für das Handwerk und den Mittelstand BV Schwaben ☎ (0821) 4103432
Dohna	04.04.	N. N.: Schweißen im Chemiebetrieb BV Dresden ☎ (0351) 798017
Dresden	06.04.	Wagner: Schraubenverbindungen im Stahlbau unter Ermüdungsbeanspruchung (DIN EN 1090, DIN EN 1993-1-9) BV Dresden ☎ (0351) 2023428
Kassel	20.03.	Schmuck: Krananlagen und Hebewerkzeuge – Rechtsgrundlagen und Besonderheiten bei der Durchführung von schweißtechnischen Arbeiten BV Nordhessen ☎ (0561) 9596-153
Kassel	24.04.	Vauderwange: Thermisches Richten – Keine schwarze Magie mit der richtigen Theorie BV Nordhessen ☎ (0561) 9596-153
Königsbrück	11.04.	N. N.: Orbitalschweißen mit praktischer Vorführung. Arc Machines – Einsatzgebiete und Anwendung BV Dresden ☎ (035795) 2899295
Mönchengladbach	30.03.	Wietrzniok: Rückblick auf die Sondertagung „Schweißen im Anlagen- und Behälterbau“ in München im März 2017 BV Niederrhein ☎ (02161) 9929575

Auf DVS-TV (www.dvstv.de) finden Sie unter der Rubrik „News“ aktuelle Meldungen in:



SENDUNG 4 VOM 24. JANUAR 2017

- Multitherm von Messer Cutting
- EWM force arc puls
- Neues Regelwerk „Gefahrstoffe und Lüftungstechnik beim Schweißen“
- 5. International Congress and Exhibition on Aluminium Heat Exchanger Technologies for HVAC&R
- DVS-TV bei Voestalpine Böhler Welding

SENDUNG 5 VOM 31. JANUAR 2017

- Henkel präsentiert neue Lösung für den 3D-Druck
- AccuPocket und TransPocket von Fronius
- DVS-Karrierenavigator
- Industriepreis 2017
- Neuer Praxistipp von DVS-TV

SENDUNG 6 VOM 7. FEBRUAR 2017

- Neuer Ultraschallgenerator von Herrmann Ultraschall
- Feuerverzinkte Fassaden im Langzeit-Test
- Berufung von Prof. Schleifenbaum
- Fraunhofer IFAM Dresden nimmt neue Anlage zum Selective Beam Melting in Betrieb
- Die DAST-022-App kommt

SENDUNG 7 VOM 14. FEBRUAR 2017

- Neue Leister-Lasertechnik auf der K
- Neue 3M Speedglas-Maske
- ABICOR BINZEL hat neuen Geschäftsführer Marketing und Vertrieb
- Ausgabe 2016/17 der CD „Normen für Bildungseinrichtungen: Schweißtechnik“
- Lehrgang Prozessmanagement von DGQ

**JETZT NEU:
Praxistipp 10**

Firmenverzeichnis zum Anzeigenteil „DER PRAKTIKER“ Ausgabe 3/2017

DVS Media GmbH	Düsseldorf	U2, 69, 74, 75, 84, 89, 107, U3, U4
E/D/E - Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH	Wuppertal	73
EWM GmbH	Mündersbach	Beihefter
FRONIUS Deutschland GmbH	Neuhof	Titel
GUSS Schweißtechnik	Berlin	113
hsk welding solutions	Viernheim	75
Helmut Klumpf Technische Chemie KG	Herten	76
Migatronic Schweißmaschinen GmbH	Wettenberg	77
MIG-O-MAT Mikrofügetechnik GmbH	Burbach	93
August Rüggeberg GmbH & Co. KG	Marienheide	91
Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord gGmbH	Hamburg	85
Bernd Sigmund GmbH	Großaitingen	79
voestalpine Böhler Welding GmbH	Wien/Österreich	71
Westfalen AG	Münster	81

Anzeige



www.dvs-tv.de
DVS-TV®

Das Web-TV für Fügen, Trennen und Beschichten

Aktuelle News aus der Branche, spannende Reportagen, hilfreiche Praxistipps ...



BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET

Schalten Sie Ihre Stellenangebote oder Stellengesuche gezielt und wirkungsvoll in unseren Fachzeitschriften.

Unsere Anzeigenabteilung erreichen Sie direkt unter folgenden Nummern:

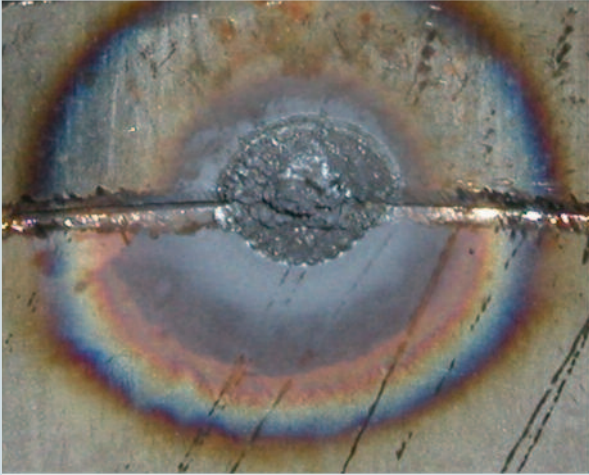
**Tel. +49. (0)2 11.15 91-1 51/-1 52
Fax +49. (0)2 11.15 91-1 50**

oder per e-mail:

iris.jansen@dvs-hg.de · vanessa.wollstein@dvs-hg.de

Vorschau

In der April-Ausgabe lesen Sie unter anderem:



Untersuchungen zum Heftschweißen von CrNi-Stahlrohren (Bild: Killing)



Einsatz von Schweißtraktoren beim Schweißen von Steinbrechern (Bild: Lorch)

Außerdem:

- Geschichte, Eigenschaften und Verarbeitung von Nickel
- Vergleich Induktionslöt-/Ofenlöt

IMPRESSUM

DER PRAKTIKER

Das Magazin für Schweißtechnik und mehr

■ ISSN 0554-9965 ■ 69. Jahrgang ■ www.derpraktiker.de

Herausgeber: DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Verlag: DVS Media GmbH,
Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf,
Telefon (02 11) 1 59 10, Telefax (02 11) 1 59 11 50,
E-Mail media@dvs-hg.de, Internet <http://www.dvs-media.eu>,
Geschäftsführung Dirk Sieben.

Redaktion: Dipl.-Ing. Dietmar Rippegather (Leitung);
Dipl.-Ing. Christian Bothur (verantwortlich),
Frauke Stork;
Telefax (02 11) 1 59 13 50, E-Mail christian.bothur@dvs-hg.de

Beratungskommission: Dipl.-Ing. K.-H. Bartsch,
Schweißfaching. W. Gundel, Dr. B. Jaeschke, Dipl.-Ing. V. Krink,
Dr. H. Mühlbauer, Dipl.-Ing. J. W. Mußmann,
Dipl.-Ing. K. Niepold, H. Reinermann, Dr.-Ing. W. Scheller,
Dipl.-Ing. W. Schneider, Dr.-Ing. F. Schreiber, Dipl.-Ing. N. Semsch,
Dipl.-Ing. H. Specht, W. Springhardt, Dipl.-Ing. T. Uhlig,
A. Vogelsang, Dr.-Ing. S. Weis,
Prof. Dr.-Ing. R. Winkler, Dipl.-Ing. (FH) M. Zimmermann.

Anzeigen: Iris Jansen (verantwortlich), iris.jansen@dvs-hg.de,
Telefon (02 11) 1 59 11 51, Vanessa Wollstein,
vanessa.wollstein@dvs-hg.de, Telefon (02 11) 1 59 11 52.
Gültig ist zurzeit Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2017.

Vertrieb: DVS Media GmbH, Leserservice,
Telefon (0 61 23) 9 23 82 42, E-Mail dvsmedia@vuservice.de

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt.
„Der Praktiker“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Bezugsbedingungen: „Der Praktiker“ erscheint monatlich. Im Abonnement kann „Der Praktiker“ durch den Buchhandel oder direkt beim Verlag bezogen werden. Einzelheft 13,50 €, jährliche Bezugskosten 114,50 €, zuzüglich Versandkosten (19,00 € Inland, 27,00 € Ausland, Luftpost auf Anfrage). Im Rahmen der persönlichen Mitgliedschaft im DVS können Sie „Der Praktiker“ zu ermäßigten Preisen erhalten. Bei Firmenmitgliedschaften sind die Kosten für mindestens ein Fachzeitschriftenabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Leistungsminderung durch höhere Gewalt und andere vom Verlag nicht verschuldete Umstände (z. B. Streik) können keine Entschädigungsansprüche von Abonnenten und/oder Inserenten geltend gemacht werden.

Hinweise: „Der Praktiker“ sowie alle in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge, Bilder und Tabellen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der DVS-Media GmbH strafbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das Verwertungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Diese Rechteübertragung bezieht sich insbesondere auf das Recht des Verlags, das Werk zu gewerblichen Zwecken per Kopie (Mikrofilm, Fotokopie, CD-ROM oder andere Verfahren) zu vervielfältigen und/oder in elektronische oder andere Datenbanken aufzunehmen.



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern.

Perfekte Schweißarbeiten mit „Schweißen im Metallbau“

Bei Schweißarbeiten stehen Sie in jeder Minute Ihres Arbeitstages vor riesigen Herausforderungen: Sie wollen fehlerfrei Schweißen, zuverlässige Produkte erstellen und effizient planen. Sie wissen, dass Fehler beim Schweißen teuer werden und sogar Menschenleben gefährden können. „Schweißen im Metallbau“ fasst erstmals die Grundlagen und das anwendungsbezogene Wissen zum Schweißen von Stahl und Edelstahl zusammen. Der Aufbau des Buchs orientiert sich am praktischen Ablauf des Schweißprozesses.

„Werkstoffe und ihre Schweißbeignung“ und das „Schweißen im geregelten und ungeregelten Bereich“ nehmen einen großen Platz im Buch ein. Es werden Neuerungen behandelt, die die DIN EN 1090 zur Ausführung von Stahl- und Aluminiumtragwerken gebracht hat. Es werden die Auswirkungen auf die Planung und Durchführung der Schweißprozesse vorgestellt,

praxisnah und übersichtlich. Wertvoll sind auch die Hinweise zur Qualifizierung der Schweißer, zum Gesundheits- und Arbeitsschutz, zur Einrichtung von Schweißarbeitsplätzen und zur Mechanisierung und Automatisierung des Prozesses.

Ein eigenes Kapitel beschäftigt sich mit den zulässigen Unregelmäßigkeiten an Schweißverbindungen und es werden anhand einiger Schadensfälle typische Fehler beim Schweißen analysiert. Zum Abschluss wird an vier ausgewählten Bauteilen das praktische Vorgehen bei der produktbezogenen schweißtechnischen Herstellung dieser Teile erläutert. Das Buch ist mit seinen vielen Tipps, Hinweisen, Querverweisen und Hilfen vor allem für Metallbauer und Sachverständige nützlich, ist aber auch für die Ausbildungseinrichtungen des Metallhandwerks und für Schweißfachkräfte aus Handwerk und Industrie eine wertvolle Hilfe.



Sie erhalten mit dem Fachbuch „Schweißen im Metallbau“:

- einen Überblick über gebräuchliche Schweißverfahren sowie
- Hinweise zur Vorbereitung, zur schweißgerechten Materialbestellung und zur richtigen Auswahl von Schweißzusätzen und Hilfsstoffen,
- zur Gestaltung und Berechnung der Schweißnaht,
- zur Planung der Schweißung bis hin zum
- eigentlichen Schweißprozess,
- zur Prüfung und Bewertung der Schweißnaht und
- zur Nachbehandlung und -bearbeitung.

Schweißen im Metallbau

Planen, Ausführen, Nachbehandeln, Toleranzen

349 Seiten mit 205 farbigen Abbildungen, 111 Tabellen

Format: 17,0 cm x 24,0 cm; Erscheinungsjahr: 2015

Bestellnummer: SW10085

ISBN 978-3-87128-104-4

Preis: 79,00 EUR

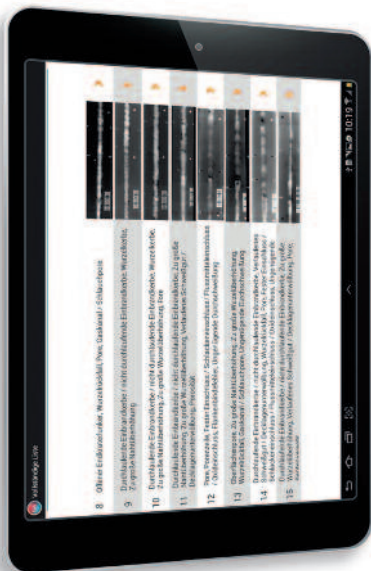
DVS Media GmbH, 40010 Düsseldorf
Postfach 101965
Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

G 3794



App gehts!

Bewertungskatalog
ISO 5817 ab sofort auf
Tablet erhältlich.



IIW Bewertungskatalog ISO 5817 Tablet*

Durchstrahlungsbilder – Referenzkarten für die Bewertung von Unregelmäßigkeiten in Schweißnähten nach ISO 5817, Bewertung von Lichtbogenschweißten Stumpfnähten in Stahl.

Best.-Nr.: 600061 | **Preis:** 1.500,00 EUR

* TERRA PAD 1003 10" IPS panel with Quad Core CPU, integrated UMTS, GPS, WLAN, Bluetooth, 1 GB memory and 16 GB Nand Flash.

Extremely long battery life and wireless video transmission (Miracast)



Demo-Version

(Nur eine Referenzkarte enthalten)

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.dvsmedia.iivfree&hl=de>



Bundle Angebot

IIW Bewertungskatalog ISO 5817
IIW Bewertungskatalog ISO 5817 Tablet

Preis: 2.500,00 EUR

IIW Bewertungskatalog ISO 5817

In der internationalen Norm ISO 5817 „Schweißen – Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen); Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten“ sind die Qualitätsanforderungen für die Fertigung an schmelzgeschweißten Verbindungen aus Stahl zusammengestellt.

Diese internationale Norm ist im Sinne einer Fachgrundnorm Basis für normative Festlegungen zur Bewertung von Schweißverbindungen in den verschiedenen Anwendungsbereichen der Schweißtechnik wie im Druckbehälter-, Stahl-, Rohrleitungs-, Schienenfahrzeugbau usw. Darüber hinaus ist sie bei der Bewertung der Prüfstücke von Stahlschweißern sowie von Prüfstücken bei Schweißverfahrensprüfungen nach ISO 15614-1 (Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Schweißverfahrensprüfung – Teil 1: Lichtbogen- und Gasschweißen von Stählen und Lichtbogenschweißen von Nickel und Nickellegierungen) zugrunde zu legen.

Die App ist für den Personenkreis nützlich, der noch nicht geübt ist, die in der Norm festgelegten Grenzwerte für den Einzelfall umzusetzen. Man lernt zum Beispiel anhand der Referenzkarten die verschiedenen Unregelmäßigkeiten und ihr spezifisches Erscheinungsbild auf dem Durchstrahlungsbild richtig zu deuten und größtmäßig in eine Bewertungsgruppe der Norm einzuordnen.

Die App dient auch den Herstellern, Betreibern und Prüfstellen als Hilfs- und Entscheidungsmittel für die Beurteilung von Schweißnähten in der Fertigung. Sie bezieht sich auf einzelne Schweißnähte und nicht auf ein Erzeugnis oder ein ganzes Bauteil. Eine Differenzierung bezüglich der Bewertungsgruppen für die jeweiligen Schweißnähte an einem Bauteil ist damit möglich.